

Projektwoche


vom 2. Dezember 2024 bis 6. Dezember 2024

HAWK
Fakultät
Soziale Arbeit und Gesundheit
Hildesheim

Projektwoche

**RAUS AUS
DEN MODULEN.
REIN IN UNSERE
PROJEKTWOCHE!**

2. Dezember bis 6. Dezember 2024



Gestaltung: C/CD Team der HAWK

Montag, 2. Dezember 2024

Montag 2. Dezember 2024

Argumentationstraining gegen Stammtischparolen

10:00-14:00 Uhr, Brühl 20, Raum 111

Vorurteile, diskriminierende und menschenverachtende Sprüche – kurz Stammtischparolen – begegnen uns öfter als uns lieb ist. Meist erwischen sie uns unerwartet, z. B. an der Bushaltestelle, in der Kneipe, auf dem Schulhof, im Betrieb, in Vereinen oder auf der Familienfeier. Wir wollen einschreiten, aber bevor wir reagieren können, ist die Situation auch schon vorüber.

Ein Argumentationstraining gegen Stammtischparolen ist eine seit mehr als zwanzig Jahren bewährte und etablierte Möglichkeit, um sich mit diskriminierenden Parolen auseinanderzusetzen und das Einschreiten dagegen zu erlernen. Zertifizierte Trainer_innen führen durch einen strukturierten und abwechslungsreichen Workshop. In diesem Argumentationstraining erarbeiten sich die Teilnehmenden Wissen über Vorurteile, Stammtischparolen und dahinterliegende Mechanismen. Ein Austausch über Hürden, Ängste und Erwartungen leitet über zur gemeinsamen Erarbeitung von Techniken und Strategien, um schlagfertig Parolen zu kontern. Im Mittelpunkt steht die praktische Erprobung und Übung der erlernten Argumentationsstrategien in Rollenspielsituationen.

Die Teilnahme ist für 12-20 Personen und wird von Rosa Lütge durchgeführt.

Anmeldung im Voraus an jelena.seeberg1@hawk.de

Ansprechperson: Jelena Seeberg

* * *

Montag, 2. Dezember 2024

Workshop - Yasmina Reimann: "Du und ich – ja oder nein? Konsens in Sex und Beziehungen"

10:00-13:00 Uhr, Brühl 20, Raum HIG 220

„Ja oder nein?“, Konsens ist komplexer als nur diese eine Frage. Konsens beschränkt sich nicht allein auf den Geschlechtsverkehr, sondern umfasst auch seine Bedingungen. Also, dass alle Beteiligten jederzeit und gleichermaßen mit allem einverstanden sind, was zwischen ihnen passiert. Und zwar so, dass sie bewusst und aktiv zustimmen. In diesem Workshop wird es darum gehen, sich darüber auszutauschen, wie Konsens in Sex und Beziehungen hergestellt werden kann und wie wir unsere eigenen Bedürfnisse mitteilen können.

Yasmina Reimann (sie/ ihr) ist politische Bildungsreferentin und arbeitet in einem Fachzentrum gegen sexualisierte Gewalt. Seit mehreren Jahren hat sie die Themen Feminismus, Awareness und soziale Ungleichheit zu den Schwerpunkten ihrer Arbeit gemacht.

Der Workshop findet in deutscher Lautsprache statt, ist interaktiv gestaltet und nutzt verschiedene Methoden, um die Thematik zu vermitteln.

Teilnehmendenzahl: max. 15 Personen

Anmeldung unter: rosa.berger-keller@hawk.de

Ansprechperson: Rosa Berger-Keller

* * *

Montag 2. Dezember 2024

Diskussionsveranstaltung: „Subsidiarität und Sozialleistungen im Gespräch“

12:00-14:00 Uhr, Brühl 20., Raum HIG 110

An welcher Stelle steht der Staat in der Verantwortung Sozialleistungen selber anzubieten und welche sollten am besten durch die freien Träger wie Caritas, Diakonie und Paritätär angeboten werden? Die Frage der Subsidiarität bei Sozialleistungen ist eine schwierige, die jedoch gestellt werden muss. Schließlich geht es um die Grundlage unseres Sozialstaates und unsere tägliche Arbeit.

Mit Prof. Dr. Uwe Schwarze und Jean-Pierre Schneider (Caritasdirektor für die Stadt Bonn) wollen wir gemeinsam mögliche Antworten finden.

Ansprechperson: Uwe Schwarze & Marc-Antoine Schneider

* * *

Montag, 2. Dezember 2024

**Die Promotion in der Sozialen Arbeit -Impulsvortrag, Diskussion,
Erfahrungsberichte**

15-17 Uhr, Brühl 20, Raum HIG 110

In der Veranstaltung werden die Voraussetzungen, aktuelle Entwicklungen und Perspektiven einer originären Promotion (Doktorarbeit) in der Sozialen Arbeit in Deutschland im Vergleich zu anderen Ländern vorgestellt. Dabei stehen Vorschläge zur Einführung des Promotionsrechts an den FHS/HAW in Niedersachsen bzw. an der HAWK im Zentrum. Die Veranstaltung richtet sich sowohl an Studierende, Absolventinnen und Absolventen als auch an Lehrende.

Ansprechperson: Prof. Dr. Uwe Schwarze (Promotionsbeauftragter)

* * *

Dienstag, 3. Dezember 2024



Fachtag am 03.12.2024

Gemeinsam Lernen und Forschen – 20 Jahre Kindheitspädagogik

Hohnsen 1

In herausfordernden Zeiten bezieht die Kindheitspädagogik Position für die gemeinsame Entwicklung guter Bildung, Erziehung und Betreuung von Kindern. Dazu laden wir herzlich zum diesjährigen HAWK-Fachtag Kindheitspädagogik ein, der im Zeichen des 20-jährigen Jubiläums kindheitspädagogischer Studiengänge in Deutschland steht.

Im erprobten Konzept eines offenen Angebots stellen Lehrende und Absolvent*innen der HAWK und Mitarbeitende der HAWK-Werkstätten in vielen Räumen Bildungsimpulse, vielfältige Materialien und erfolgreiche Praxiskonzepte zum Ausprobieren und Mitmachen vor.

Eingeladen sind Kolleginnen und Kollegen aus unseren Kooperationseinrichtungen, Absolvent:innen und alle Studierende der Fakultät.

Programm

- 8.30 Uhr Ankommen
- 9.00 Uhr Begrüßung & Grußworte
Prof. Dr. Sabine Dahm, Dekanin Fakultät [s] –
Malte Spitzer, Sozialdezernent Stadt Hildesheim
- 9.30 Uhr Beate Hamilton-Kohn (DialogWerk Braunschweig)
Lernen braucht Dialog! Warum gute Rahmenbedingungen für frühe Bildung unverzichtbar sind.
- 10.30 Tee- und Kaffeepause
- 11.00– 12.30 Offene Werkstatt in allen Räumen mit Impulsen zu Musik & Kunst – Spiel & Sprache – Medien & MINT – Interessenvertretung – Krippe, Kita, Hort und Ganztagsbildung – Internationales – und vieles mehr
Regionale Praxispartner:innen präsentieren ihr Angebot
Aktuelle Forschungs- und Praxisprojekte stellen sich vor
- 12.30 Mittagsimbiss
- 13.15– 14.45 Fortsetzung der Offenen Werkstatt in allen Räumen

- 14.45 Tee- und Kaffeepause
- 15.15 Barbora Loudová Stralczynská (Karls-Universität Prag, Tschechische Republik):
Qualifikationen für frühe Bildung – Kindheitspädagogik im europäischen Vergleich
- 16.15 Offener Austausch und Verabschiedung
- 16.30 Ende

Mitveranstalter: Stadt Hildesheim, Niedersächsisches Institut für frühkindliche Bildung und Entwicklung (Nifbe), KEA Hildesheim, DialogWerk Braunschweig

<https://www.hawk.de/de/anmeldung-fachtag-kindheitspaedagogik>

Ansprechperson: Tim Rohrmann

* * *

Dienstag, 03. Dezember 2024

"Falltraining für Modul S09 – Klausurvorbereitung"

Hörsaal Goschentor (HIA E01)

10:15-11:30 Uhr SGB VIII (Prof. Dr. Sabine Dahm)

11:45-13:00 Uhr SGB II (Prof. Dr. Ingrid Siebrecht).

Ansprechpersonen: Sabine Dahm & Ingrid Siebrecht

* * *

Dienstag, 03. Dezember 2024

Medienwerkstatt: Digitale Erlebnispädagogik mit Minecraft

10:00-12:00 Uhr im Senatssitzungsaal im Goschentor

Schafft ihr es die Kuh von Bauer Alfred zu retten? Das Spiel Minecraft kann in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen als lebensweltorientierter Ansatz zur Umsetzung verschiedenster Angebote eingesetzt werden. Die Medienwerkstatt lädt ein, solch ein medienpädagogisches Angebot praktisch zu erfahren und anschließend zu reflektieren.

Ansprechperson: Christoph Truthe

* * *

Dienstag, 03. Dezember 2024

Zukunft trifft Gegenwart: Austausch ehemaliger Studierender mit Studierenden der Fakultät Soziale Arbeit

16:00-18:30 Uhr Raum: Bühl 20, alte Bibliothek (Fachwerkhaus HH)

In ungezwungener Atmosphäre bei Kaffee und Tee treffen sich ehemalige Studierende, aktuelle Studierende und Lehrende der Fakultät, um sich über die Soziale Arbeit, Arbeitswelt, Chancen und Möglichkeiten auszutauschen.

Um 16 Uhr erfolgt die Begrüßung durch die Dekanin der Fakultät Sabine Dahm, anschließend gibt es einen kleinen Impulsvortrag von Andreas Oehme.

Thema: Blick in die (Glaskugel) Zukunft: Themen der Soziale Arbeit, die uns beschäftigen werden

Wir freuen uns auf einen aktiven Austausch aller Beteiligten.

Ansprechperson: Sabine Dahm, Andreas W. Hohmann & Sandra Zinngrebe

* * *

Dienstag, 03. Dezember 2024

Offene Probe des HAWK-Chores

18:00-20:30 Uhr Raum: HID_210

Werden Sie als Background-Group für gut zwei Stunden Teil des HAWK-Chores!

Anmeldung unter ruth.jaeger-juergens@hawk.de bis spätestens 29.11.24

Ansprechperson: Ruth Jäger-Jürgens

* * *

Projektvorstellungen

in der alten Bibliothek (Fachwerkhaus HH), Brühl 20

Dienstag, 3. Dezember 2024

13:00-13.45 Uhr Becker/von Borstel

Armut und Überfluss - Elementargüterverteilung am Bsp. ‚Guter Hirte‘

Angebote wie der Gute Hirt in Hildesheim und Sarstedt sind Teil eines Systems der Armutslinderung (Tafeln, Suppenküchen, Lebensmittelausgaben, Kleiderkammern usw.), das auch als „neue Mitleidsökonomie“ bezeichnet wird. Neben einem sozialen Mittagstisch und einer Kaltlebensmittelausgabe, hält der Gute Hirt eine Kleiderkammer, einen Marktplatz für Haushaltsgegenstände und Spielzeug sowie kostenlose ärztliche Untersuchungen vor. Die quantitativen und qualitativen Untersuchungen des Projektseminars adressieren Fragestellungen, die sowohl die Nutzer*innen des Angebots als auch die Perspektive der Mitarbeiter*innen umfassen.

13:45-14:15 Uhr Sander

Sozialatlas Hildesheim: Entwicklung eines Elterncafés

Welche Informationen bietet der Sozialatlas Hildesheim zum alltäglichen Denken und Handeln der Menschen in den einzelnen Quartieren? Welche alltagsweltlichen Ressourcen können aktiviert und zusammengeführt werden, um (mehr) Teilhabe zu ermöglichen? Das von den Studierenden neu angebotene Elterncafe mit Hausaufgabenbetreuung in der Hildesheimer Nordstadt eruiert dies anhand einer (praktischen) Maßnahme.

14:15-14:45 Uhr Oehlmann/Martinez

Frauen in und aus Hildesheim – eine Ausstellung

In Kooperation mit der Gleichstellungs- und Inklusionsstelle der Stadt Hildesheim interessiert sich das Projektseminar für das Leben von Frauen in der Stadt Hildesheim. Auf der Grundlage von Sozialraumanalysen (Stadtteilbegehungen, Strukturdaten der Bezirke und Befragungen), Interviews und Fotografien werden eine Ausstellung und eine Begleitbroschüre erarbeitet, um Porträts von öffentlich sichtbaren wie aber auch von öffentlich eher unsichtbaren Frauen in Bild und Text zu zeigen. Es soll deutlich werden, wie Hildesheim das Leben von Frauen prägt und wie Frauen sich den Sozialraum von Hildesheim aneignen und mitgestalten. Aber es ist natürlich ebenso interessant, was fehlt Frauen in Hildesheim und inwiefern ist es für sie überhaupt bedeutsam, in Hildesheim zu leben. In der Querwoche geben wir gerne einen Werkstattbericht zum Stand unserer Arbeit und freuen uns über Euer/Ihr Interesse.

14:45-15:15 Uhr Hohmann

Kampagnenmarketing am Beispiel der Wahrnehmung des Jugendamtes Hildesheim

Die Soziale Arbeit ist eine wissenschaftliche Profession, die Menschen – unterstützt durch Forschung und wissenschaftlicher Expertise – in allen Lebensbereichen hilft, fördert und unterstützt. Trotz der langen Geschichte der Sozialen Arbeit und der vielfältigen Handlungsfelder gibt es viele Klischeebilder über und von der Sozialen Arbeit und unserem Klientel. Hinzu kommt ein Rechtfertigungsdruck gegenüber Gesellschaft und Politik über unsere Arbeit.

In diesem Seminar setzen wir uns mit Klischeebilder des Jugendamtes auseinander und entwickeln eine Kampagne, um einen Gegenpol gegen Stereotypen und Vorurteile zu entwickeln. Dabei werden wir uns ebenso mit dem Entstehen von Vorurteilen beschäftigen, wie mit der medialen Darstellung.

15:15-16:00 Uhr Sander

Abgehängte Quartiere und Dörfer? Regionale Entwicklung und Teilhabe

Freiwilliges Engagement wird in diversen Bereichen der Alltagsgestaltung wichtiger. Dies gilt insbesondere für ländliche Räume. Hier ist die soziale Teilhabe vieler Bevölkerungsgruppen ohne sog. Ehrenamtliche kaum noch vorstellbar. Dies betrifft traditionelle Vereine, aber immer mehr auch jüngere Formen wie Mütterzentren, Bürgerbusse oder Aktivitäten bündelnde Orts-/Dorfgemeinschaftsvereine. Darüber hinaus sind auch die lokalen freigemeinnützigen Träger der Sozialen Dienste und Hilfen vermehrt auf Ehrenamtliche angewiesen. Wie sich diese öffentlichen und ‚privaten‘ Infrastrukturen kombinieren lassen, wird in zwei ländlichen Gemeinden in Südniedersachsen eruiert und erprobt.

Es gibt auch vegane Waffeln, Kaffee und Kinderpunsch

Mittwoch, 4. Dezember 2024

Curriculumswerkstatt - Treffen aller hauptamtlich Lehrenden (Prof., LfbA, WiMi) der Lehrbereiche Soziale Arbeit und Kindheitspädagogik

10:00 Uhr bis ca. 15:00 Uhr, Brühl 20, Alte Bibliothek (HIH)

Der 04. Dezember beginnt mit einer Dienstbesprechung, in Überleitung zu fachlichen Inputs, Gruppenarbeit und Plenum zu aktuellen Themen und Herausforderungen unserer Studiengänge. Agenda hierfür folgt per gesonderter Mail vom Dekanat an das Kollegium.

Ansprechpartnerin: Christine Burmeister (Studiendekanin)

* * *

Mittwoch, 4. Dezember 2024

Stärkenparcours: Entfessele deine Superkräfte – deine Stärken warten auf dich!

12:15-13:45 Uhr, Raum: Brühl 20, HIG 110 & 111

Du möchtest in deinem Vorstellungsgespräch glänzen? Dann bist du beim Stärkenlabor genau richtig! Eine der gängigsten Fragen, die Unternehmen in einem Vorstellungsgespräch stellen, um einen ersten Eindruck zu erhalten, handelt von dem Verständnis der eigenen Stärken. Der Workshop gibt dir einen Einblick in die Stärkenarbeit und unterstützt dich dabei, deine eigenen Stärken zu entdecken. Dabei arbeiten wir mit dem Stärkenparcours, mit dessen Hilfe du in drei Schritten deine persönlichen Charakterstärken, Fähigkeiten sowie Bedürfnisse analysierst. Das Stärkenlabor-Team steht dir dabei mit Rat und Tat zur Seite.

* * *

Mittwoch, 4. Dezember 2024

Stärkenprofil: Fülle deine Stärken mit Leben!

14:15-15:45 Uhr, Brühl 20, HIG 110 & 111

Entdecke deine verborgenen Stärken und entfessele dein volles Potenzial! In unserem zweiten Workshop schaust du dir deine Schlüsselstärken, deinen Stärkenschatz, deine Hilfsstärken sowie deine Schwächen genauer an. Durch Gruppenaustausch und Selbstreflexion wirst du deine Fähigkeiten besser kennenlernen und gezielt einsetzen lernen. Starte deine persönliche Erfolgsgeschichte mit deinen Stärken noch heute!

Achtung! Dieser Workshop baut auf dem Stärkenparcours auf. Wenn du den Stärkenparcours in einem Seminar oder im Workshop der Querwoche durchlaufen hast, hast du hier die Möglichkeit weiter an deinen Stärken zu arbeiten und dein Stärkenprofil zu entwickeln.

Ansprechperson: Jessica Duda und Studierende der Fakultät

* * *

Donnerstag, 5. Dezember 2024

Donnerstag, 5. Dezember

KinderHochschulTag

9:00-12:00 Uhr Raum HIB 217

Wir begrüßen zu diesem KinderHochschulTag Kindergruppen im Alter von 4 bis 6 Jahren aus Kitas der Stadt Hildesheim. Nach einer Begrüßung im Hörsaal bieten Studierende des 3. Semesters vielfältige Stationen zum Spielen, Erzählen, Entdecken und Experimentieren in den Seminarräumen im Hohnsen an.

Die Vorbereitung findet in K08/3, K08/4 und K08/5 statt.

Ansprechpersonen: Anja Siemens, Ruth Jäger-Jürgens & Laisa Quittkat

* * *

Donnerstag, 5. Dezember 2024

Das Café im Brühl wird neu gestaltet!

10.00 - maximal 13.00 im Café Brühlchen, Brühl 20

Lange Zeit war das Café "Brühlchen" ein studentisch organisiertes Café und eine Institution an der HAWK. Seit einigen Jahren ist es jedoch kaum genutzt. In Zukunft soll es wieder als studentischer Treffpunkt genutzt werden und braucht dafür eine Umgestaltung. Gemeinsam mit dem FSR werden wir vor Ort überlegen, wie das Brühlchen aussehen könnte, welche alten Möbel bleiben sollten - und welche wir direkt nach draußen räumen können. Wände müssen wir nicht streichen, das macht eine Firma später.

Neben den Mitgliedern des FSR sind alle gerne eingeladen, sich an der Gestaltung des Cafés zu beteiligen! Macht daraus euer Café!

Ansprechpartner: Andreas Oehme

* * *

Donnerstag, 5. Dezember 2024

Bloß kein Stress! Und was, wenn doch?

10:00-12:00 Uhr, Brühl 20, Raum HIG 201

In diesem Miniworkshop zum Thema Stress wollen wir uns mit drei zentralen Fragen beschäftigen:

- Was genau verstehen wir in der Psychologie unter dem Wort Stress?
- Wie entsteht Stress eigentlich und was passiert in unserem Organismus beim Stresserleben?
- Wie gehen wir mit Stress um und was können wir proaktiv gegen Stress tun, wenn er als belastend erlebt wird?

Der Miniworkshop bietet nicht nur Einblicke in aktuelle psychologische Modelle und Forschungen zum Thema Stress, sondern soll auch die Möglichkeit der Selbstreflexion und des Austausches bieten und mögliche Impulse für die Reflexion und ggf. Veränderung eigener Verhaltensweisen geben.

Ansprechperson: Tamara Thomsen

* * *

Donnerstag 4. Dezember

Bezahlkarte für Geflüchtete - Hintergründe und Möglichkeiten der praktischen Solidarität

12:00-14:00 Uhr, Raum?????

Seit dem Spätsommer 2023 wird eine aggressive, gleichwohl faktenarme öffentliche Debatte über die Sozialleistungen für Geflüchtete geführt. In dieser Zeit wurden nicht weniger als vier gesetzliche Einschränkungen der sozialen Versorgung schutzsuchender Menschen beschlossen. Dazu zählt die Einführung der Bezahlkarte, die Bedürftige anstelle von Geldleistungen erhalten sollen. In einigen Ländern und Kommunen ist diese Regelung bereits in der Praxis. In Kürze werden die meisten Kommunen in Deutschland, darunter auch Hildesheim, Bezahlkarten an Geflüchtete ausgeben.

Wir möchten sowohl die gesetzlichen und politischen Rahmenbedingungen als auch konkrete Handlungsperspektiven für die Sozialarbeit und Zivilgesellschaft ausleuchten. Zunächst wird ein Überblick über die Entwicklung des Asylbewerberleistungsgesetzes sowie die Konzeption und aktuelle Praxis der Bezahlkarte gegeben. Anschließend gibt es Raum für Fragen, eine kritische Diskussion und Überlegungen zum praktischen Handeln.

Referentin: Andrea Kothen, PRO ASYL

Ansprechperson: Annli v. Alvensleben

* * *

Donnerstag 5. Dezember 2024

HAWK International Online Conference

Approaches to creative learning in early childhood education (draft)

5th December 2024, 15.00-18.00 (3 to 6 pm) (Central European time)

Dear Colleagues and Students,

We invite to the next HAWK International Online Conference in the context of international cooperation in ECEC.

As Early Childhood teachers, practitioners and researchers, it is our task to shape learning environments for young children. In a world of polycrises, approaches to creative learning based on children's rights and needs are crucial for fulfilling this task. Against this backdrop, we will discuss experiences and approaches from different ECEC contexts trying to develop quality education for young children towards a sustainable future.

This event is open to all who are interested in educational and care work with children and families. Together with guests from different countries, we want to share experiences and concepts regarding the quality of work with children from an international perspective. The aim is to get into conversation with each other and to think outside the box.

5th December 2024 via zoom

Time Zones

16.00 – 19.00 Eastern European Standard Time (Greece, Ukraine)

15.00 – 18.00 Central Europe Standard Time (Germany, Austria, Switzerland, Norway)

14.00 – 17.00 Greenwich Mean Time (Ireland)

9 am – 12 am Eastern Standard Time (New York)

Please register per mail to sprachwerkstatt.fs@hawk.de before 24th November 2024.

* * *

Donnerstag, 5. Dezember 2024

Fachtag Kinderschutz bei der Region Hannover

9:00-15:30 Uhr, Region Hannover, Hildesheimerstraße 18, 30161 Hannover

Tagesordnung

9:00 Uhr – Ankommen

9:15 Uhr - Begrüßung durch Herrn Levin, Leiter des Fachbereich Jugend der Region Hannover und Herrn Prof. Dr. Radewagen der Hochschule Osnabrück University of Applied Sciences

9:30 Uhr - Vortrag - Kinderschutz aus Sicht der Rechtsmedizin – Frau Prof. Dr. med. Debertin Oberärztin der Rechtsmedizin MHH Medizinische Hochschule Hannover

Austausch und Zeit für Fragen

12:45 Uhr – 13:30 Uhr Mittagspause

13:30 Uhr – Vorstellung des Fachbereich Jugend durch den Fachbereichsleiter Herrn Levin und Vorstellung der Aufgaben des ASD Frau Schröter

14:00 Uhr – Austausch der Studierenden mit Mitarbeiter*innen aus dem Allgemeinen Sozialen Dienst

14:30 Uhr – 14:45 Uhr Pause

14:45 Uhr – Forschungsprojekt Aid4children

15.30 Uhr Ende der Veranstaltung

Teilnehmendenzahl: 20 Personen

Anmeldung unter jane-kate.haberlandt1@hawk.de bis spätestens 22. November 2024

Ansprechperson: Jane-Kate Haberlandt

* * *

Donnerstag, 5. Dezember 2024

„Es ist etwas passiert...“ oder „So hilft die Stiftung Opferhilfe Niedersachsen“

12:00-14:00 Uhr, Raum HIB 204

Opfer von Straftaten und deren Angehörige leiden häufig unter Problemen und Konflikten, die aus der Straftat resultieren. Die Bedürfnisse der Opfer gehen allerdings weit über das Strafverfahren und sozialrechtliche Ansprüche hinaus. Staatlich anerkannte Sozialarbeiter*innen der Stiftung Opferhilfe Niedersachsen helfen durch umfassende psychosoziale Beratung, Begleitung und Unterstützung zu allen Fragen, die sich aus der Opferwerdung ergeben. Wir kooperieren mit der Polizei, der Justiz und anderen Beratungsstellen, um Menschen, die Gewalt erfahren haben, bestmöglich zu unterstützen

Ansprechperson: Bea Hofmann

* * *

Donnerstag, 5. Dezember 2024

Zielparcours: Wie finde ich meinen Traumjob? Ziele erreichen leicht gemacht!

12:15-13:45 Uhr, Brühl 20, HIG 110 & 111

Erkunde deine Lebenswege und Zukunftsvisionen im Zielparcours-Workshop des Stärkenlabors! Beschäftige dich mit Fragen wie: Welche Ziele und Wünsche hast du für deine Zukunft? Und wie kannst du in die Umsetzung kommen, um deine Ziele zu erreichen? Mit diesen und weiteren Fragen kannst du dich im Zielparcours-Workshop des Stärkenlabors beschäftigen und mit anderen Ideen sammeln, wie du deinem Ziel näherkommst und den Weg dorthin kreativ gestalten kannst.

Die stärkenorientierte Ziellarbeit ist für jede Ausgangssituation geeignet: Ganz egal, ob du dich eher nach stabilisierenden Zielen sehnst, die dir helfen dich selbst besser zu regulieren und dich unterstützen, einen besseren Umgang mit Belastungen im Alltag oder Studium zu finden oder ob du Entwicklungsziele anstrebst: die Ziellarbeit bietet für jede Lebenssituation wertvolle Anreize.

Im Vordergrund des Workshops stehst DU. (Die persönlichen Ergebnisse müssen nicht in im Plenum geteilt werden und du entscheidest, welchen Zukunftsvisionen du an diesem Tag Raum geben möchtest.) Mit einer Mischung von Methoden aus dem Designing Your Life-Ansatzes der Stanford University und Methoden aus dem Zürcher Ressourcen-Modell erarbeiten wir persönliche Visionen, skizzieren unterschiedliche Lebenswege und formulieren individuelle Motto-Ziele. Methodisch arbeiten wir mit kurzen Inputs, Selbst- und Gruppenreflexionen.

Ansprechperson: Jessica Duda und Studierende der Fakultät

* * *

Donnerstag, 5. Dezember 2024

Stressfrei durch die mündliche Prüfung!

14:00-16:00 Uhr, Brühl 20, HIG 111

Beratung zur mündlichen Modulprüfung in S05

Mein Name ist Amelie und ich übernehme in diesem Semester die studentische Beratung der mündlichen Prüfung in dem Modul S05.

Ich bin dazu da, euch etwas die Angst vor der mündlichen Prüfung zu nehmen.

Im Groben umfasst die Beratung Folgendes:

- Fragen zur mündlichen Prüfung, die ihr eventuell eurer/eurem Prüfer*in nicht stellen möchtet
- Verlauf der Prüfung
- Vorbereitung auf die Prüfung

Ansprechperson: Andreas Oehme

* * *

Freitag, 6. Dezember 2024

Freitag, 6. Dezember 2024

Erste Hilfe Kurs am Kind

8:00-16:00 Uhr, Raum: HiB 124

In Kooperation mit der Sanitätsschule Blake bieten wir Ihnen einen Erste-Hilfe-Kurs am Kind an.

[Die Anmeldung erfolgt bis zum 8.11.24 über die Stud.IP Veranstaltung „Seminar: Erste Hilfe am Kind“.](#)

Für die Teilnahme am Erste Hilfe am Kind - Kurs ist eine anteilige Teilnahmegebühr zu entrichten. Diese richtet sich nach der Anzahl der Teilnehmenden und liegt zwischen € 17,50 und € 19,50 pro Person.

Der Kurs ist offen für alle Studierenden der Fakultät.

Ansprechpersonen: Anja Siemens & Michaela Maasberg